

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 01.06.2005

im Roten Saal des Kulturhauses

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Felice Bucci	CDU	Vertretung für Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs
Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsherr Harald Metzger	SPD	Abwesend ab 17:50 Uhr
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	Vertretung für Ratsfrau Monika Oettinghaus
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsfrau Elke Teipel	SPD	Vertretung für Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	Vertretung für Ratsfrau Marianne Weber
Herr Gerhard Ameln	FDP	
Herr Jan Eggermann	SPD	
Herr Peter Paul Marienfeld	Grüne	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertretung für Herrn Ulrich Siebensohn, Abwesend ab 17:50 Uhr
Herr Dr. Dietmar Simon	SPD	
Herr Björn Weiß	CDU	
Herr Wolf-Gunther Zapf	LL	

Verwaltung:

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Rüdiger Rohmann
Frau Heike Müller

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU
Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Ratsfrau Marianne Weber	CDU
Herr Ulrich Siebensohn	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Standortbestimmung des Lichtkunstwerkes "Memories of Wind" Vorlage: 141/2005

Der Vorsitzende Ratherr Adam bedankt sich bei Frau Müller für die ausführliche Darstellung möglicher Standorte (Loher Wäldchen, Brighthouse Park, Kulturhausgarten und Stadtpark) für das Windspiel „Memories of Wind“.

Beschluss:

Die Lichtkunstinstallation „Memories of Wind“ wird für die nächsten 3 Jahre im Kulturhausgarten installiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	-

3. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2005 Vorlage: 129/2005

Herr Zapf bemängelt, dass es immer wieder vorkommt, dass die Anträge auf Zuschussleistung, nicht wie es die Richtlinien für die Förderung kultureller Veranstaltungen verlangen, fristgerecht bis zum 31. Januar eines jeden Jahres gestellt werden. (Antrag des Fördervereins für evgl. Kirchenmusik in Lüdenscheid e.V./Konzert am 05.12.04)

Der von Herrn Zapf benannte Fall wird von Herrn Rohmann als Sonderfall und Ausnahme bezeichnet, da die Mittel aufgrund von Erstattungen aus den Zuschüssen des letzten Jahres zusätzlich zur Verfügung standen.

Nach vorangegangener Diskussion vertritt der Kulturausschuss die Meinung, den 31.01. als Richtwert, unter Berücksichtigung einer unbürokratischen Handhabung, beizubehalten.

Beschluss:

Die Bewilligung der nachstehend aufgeführten Zuschüsse wird beschlossen:

- Aus der Haushaltsstelle 1.341.7180.4 (Einmalige Zuschüsse an Vereine und Verbände) an

den **Förderverein für evgl. Kirchenmusik in Lüdenscheid e. V.** zu der Durchführung eines Konzertes am 05.12.2004 in der Christuskirche in Höhe von bis zu **1.051,00 €**

den **Lüdenscheider Männergesangverein 1855 e. V.** für die Durchführung eines Festkommerzes in der Stadtbücherei am 23. 04.2005 in Höhe von bis zu **466,74 €**

das **Lüdenscheider Kammerorchester** für die Durchführung eines Orchesterkonzertes am 09.06.2005 im Kulturhaus in Höhe von bis zu **2.510,00 €**

den **Verein der Freunde italienischer Kultur e. V.** für die Durchführung der „Tage der Begegnung mit Kampanien“ am 02. und 03.07.2005 in Höhe von bis zu **950,00 €**

den **Männergesangverein Niededacht 1911 e. V.** für die Durchführung einer Chorveranstaltung am 15.10.2005 in der Brügger Vereinshalle in Höhe von bis zu **625,00 €**
- Aus der Haushaltsstelle 1.341.7181.2 (Laufende Zuschüsse an Vereine und Verbände) an

den **CVJM Stadtverband Lüdenscheid e. V.** zur Unterstützung der angeschlossenen Posaunenchor in Höhe von bis zu **1.100,00 €**

den **Foto-Amateur-Club** in Höhe von bis zu **330,00 €**
- Aus der Haushaltsstelle 1.342.7182.0 (Zuschüsse für sozio-kulturelle Veranstaltungen) an

den Verein **Kalle e. V.** für die Durchführung der Veranstaltungsreihe „Folk Pack 2005“ in Höhe von bis zu **925,00 €**

die **integrative Kulturwerkstatt Alte Schule** zur Durchführung der Kulturwoche 2005 in Höhe von bis zu **4.573,00 €**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

4. Verschiedenes

Herr Ameln bezieht sich auf die Niederschrift über die Kulturausschusssitzung vom 26.01.05. Dort heißt es unter Punkt 4 auf Seite 6:

Der Kulturausschuss beschließt eine Erhöhung des Haushaltsansatzes 1.352.5900.4 („Medien“) um 10%. Diese Mittel sind von der Stadtbücherei zweckgebunden einzusetzen für die Anschaffung von Medien, die geeignet sind, der bestehenden Lese- und Rechtschreibschwäche in Grundschulen entgegenzuwirken.

Herr Ameln vertritt die Auffassung, dass auch die Kindertagesstätten als Nutzer einbezogen werden sollten, was auch das Ergebnis der vorangegangenen Diskussion am 26.01.05 war.

Herr Beigeordneter Theissen verspricht Klärung bis zur nächsten Kulturausschusssitzung.

5. Bekanntgaben

Herr Beigeordneter Theissen berichtet, dass ein Gespräch zwischen ihm, Herrn Weippert und Herrn Sparing stattgefunden hat. Herr Sparing wird in 2006 mit seinem Ensemble und unter Abstimmung mit den heimischen Schulen einen „modernen Klassiker“ auf die Studio-Bühne ins Kulturhaus bringen.

Alle weiteren Einzelheiten werden von Herrn Sparing als Sprecher des Ensembles zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Der Vorsitzende Ratsherr Adam gibt bekannt, dass im September im Kulturhaus „Der Rosenkavalier“ aufgeführt wird. Herr Weippert lädt zu dieser Aufführung den Kulturausschuss ein.

5.1. Beantwortung von Anfragen

Ratherr Metzger stellt im Namen der SPD-Fraktion folgende Anfrage:



Lüdenschied 1.6.2005

Anfrage zu Veranstaltungen von Fremdanbietern im Kulturhaus Lüdenschied:

Drei Vorbemerkungen:


- unser Kulturhaus hat einen hervorragenden Ruf, an dessen Weiterentwicklung wir gemeinsam mit Nachdruck arbeiten sollten. Dies beinhaltet aber auch immer wieder kontroverse Diskussionen über kulturelle Fragen, sei es durch die Politik oder durch kritische Stimmen in der Öffentlichkeit.....
- Kultur braucht die Subvention mit Steuergeldern, angesichts der Haushaltslage der Stadt Lüdenschied steht die Frage der Gesamtwirtschaftlichkeit trotzdem immer wieder auf der Tagesordnung. Deshalb muss die Auslastung von Veranstaltungen bzw. die Nachfrage durch die Bürgerinnen und Bürger nach bestimmten Veranstaltungen auch eine wichtige Rolle spielen.....
- Herr Weippert ist ein engagierter Fachmann. Die inhaltliche Programmhoheit liegt selbstverständlich bei dem Leiter der Kulturhauses.....

Aktuell stellen sich für die SPD- Fraktion folgende drei Fragen:

- a) Nach welchen „kulturellen“ und wirtschaftlichen Standards entscheidet die Verwaltung über Veranstaltungen von Fremdanbietern ?
- b) Ist die Verwaltung bereit, die bisherige Entscheidung bezüglich eines Auftritts der „Deutschen Tenöre“ nochmals zu überdenken ?
- c) Wie oft sind die „Deutschen Tenöre“ bisher in Lüdenschied aufgetreten, wie waren die Veranstaltungen besucht ?

.....weitere Begründung mündlich.

mit freundlichen Grüßen


Harald Metzger

SPD-Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:
Harald Metzger
Tel.: 02351-919362
Fax: 02351-919363
h.k.metzger@t-online.de

weiterer Vorstand:
Ingo Diller
Evelyne Haue
Verena Kasperek

Fraktionsbüro:
Am Breitenfeld 1b
58507 Lüdenschied
Tel.: 02351-6536
Fax: 02351-61701



Herr Beigeordneter Theissen bittet den Kulturausschuss um Verständnis dafür, dass Herr Weippert aus terminlichen Gründen an der heutigen Sitzung des Kulturausschusses nicht teilnehmen kann und somit eine Stellungnahme von Herrn Weippert erst in der nächsten Sitzung erfolgen kann.

5.2. Anfragen

Herr Zapf fragt nach, ob seine Anfrage aus dem letzten Jahr bezüglich der Zugänglichkeit des Ehrenmals für Behinderte beantwortet werden kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Zuständigkeit beim Bauausschuss liegt und die Anfrage dorthin weitergeleitet wird.

Herr Ameln wünscht einen Zwischenbericht der Musikschule über den geplanten Abbau der vorhandenen Aufnahmewarteliste.

Ratsfrau Teipel weist auf das Deutsch/Polnische Jahr 2005 hin und fragt nach, ob in Lüdenscheid gemeinsame Aktivitäten geplant sind.

Herr Dr. Simon fragt nach dem Verbleib der Nierhoff-Plastik. Herr Beigeordneter Theissen berichtet, dass das Kunstwerk irreparabel zerstört ist, jedoch Überlegungen bestehen, das Kunstwerk weiter in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Leiterin der Städtischen Galerie, Frau Möller, ist mit der Standortsuche beschäftigt, wobei sich jedoch der Künstler gegen eine weitere Aufstellung des beschädigten Kunstobjektes ausgesprochen hat.

Der Ausschussvorsitzende Adam schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer